

1. Änderungssatzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Baden-Baden

Aufgrund von §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1, und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. April 2016 (BGBl. I S. 569), § 2 Abs. 1, 6, 9 und 10 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen in Baden-Württemberg (Landesabfallgesetz – LAbfG) vom 14. Oktober 2008 (GBl. 370), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GBl. 802), § 7 Satz 4 der Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung – GewAbfV) vom 19. Juni 2002 (BGBl. I S. 1938) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I, S. 212), §§ 2, 8, 13, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147) hat der Gemeinderat der Stadt Baden-Baden in seiner Sitzung am 20.02.2017 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

(1) § 30 Abs. 2 Ziff. 17 erhält folgende Fassung:

17. Holz A1-A3	90,00 €
----------------	---------

(2) § 30 Abs. 3 Ziff. 17 erhält folgende Fassung:

17. Holz A1-A3	18,00 €
----------------	---------

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.03.2017 in Kraft.

Als Änderungssatzung beschlossen vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.02.2017.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften wurden beachtet.
Baden-Baden, den 20.02.2017.

gez. Margret Mergen
Oberbürgermeisterin

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von Verfahrens- und Formvorschriften, die aufgrund der GemO erlassen wurden, beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn Sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Baden-Baden geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.